

Protokoll Telefonkonferenz am 10.01.2010

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Anwesend waren:

Jörg Schmidt
Robert Zentgraf
Paul Onasch
Christian Blume
Egon Raitza (ab 19.17 Uhr)
Günter Wolter
Lysan Stemmler
Philipp Mai (ab 19.55 Uhr)
Steffen Kraus

- Beginn der Telefonkonferenz um 19:06 Uhr
- Begrüßung der Anwesenden durch Paul Onasch

2. Auswertung des Mädchenschach-Workshops

- Lysan: 6 Personen waren anwesend, zuerst eine allgemeine Diskussion, bessere Angebote wurden gefordert
- 2010 Mädchenwochenende geplant → ohne Schach, sondern nur auf Freizeitaktivitäten basierend → wird in Barth durchgeführt – die Mütter können auch mitkommen → Betreuerbezuschussung wird in den Raum gestellt
- Mädchenschacharbeitskreis ist geplant
- weitere Mädchen- und Frauenschachthemen werden diskutiert

3. Spieljahr 2009/2010

- Fragebögen der Vereine in sehr begrenztem Maße zurückgeschickt → Resonanz auf eine Frage ist, dass das Spielsystem erhalten bleiben soll
- endgültige Entscheidung soll durch Diskussion im Rahmen der LEM fallen
- Diskussion über die einzelnen Klassen → durchaus skeptisch bezüglich der U16
- Problem ist die U20 → die leider keine Qualifikation für ein weiterführendes Turnier darstellt
- Probleme mit dem Verschicken der Fragebögen wurde angesprochen und auf eine hoffentlich noch bessere Rückmeldung gehofft
- Baustelle ist ebenfalls der U25-Pokal

- Sebastian Haase als Spielleiter für U16-Wochenendturnier gewonnen

4. Vorbereitung Landeseinzelmeisterschaft 2010

- Geld ist auf das alte Konto zu überweisen, auf baldigen Meldeschluss wurde hingewiesen
- Freizeitteam zur Organisation → vor allem während der Runde schon Freizeitprogramm für die Kleinen anbieten
- Freizeitorte sind Schule, Turnierleiterbüro, Jugendherberge
- zusätzlich ein Raum für Spiele in Schule → lieber mehr Räume als vorher
- Problem der späten Meldungen → Diskussion innerhalb des Vorstandes
- Alkoholverbot → bleibt bestehen wird aber gelockert gehandhabt und bei Betreuerbesprechung angesprochen werden
- Uhren (Uhren 20 SJ + 15 Malchow + 12 GSV + 20 Torgelow) + Schreibunterlagen aus Torgelow
- Pokale und Medaillen → werden durch Jörg organisiert
- Egon Raitza Unterschied zwischen Schach und Freizeit – für Freizeit keine Medaillen mehr vergeben sondern Sachpreise; Paul Onasch bestätigt, dass dies geplant ist
- Christian Blume organisiert das Fußballturnier
- Orga-Team übernachtet in Jugendherberge

5. Schulschachwettbewerbe 2009/2010

- Beteiligung an den Schulschachveranstaltungen wurde diskutiert
- Kritik, dass Dorf Mecklenburg schwer erreichbar sei, ebenso werden Versicherungsgründe genannt → Vorstand diskutiert über die vorgebrachte Kritik
- Christian Blume → Kreisjugendliga im Prignitzkreis gute Alternative, weshalb die Teilnahme aufgrund der weiteren Reisen von ihnen gering ausfällt
- Idee Schachfreund Schlögel – Nutzung und Förderung regionale Turniere von Vereinen und aus diesen Bildung einer Gesamtwertung
- Landesschulschachpokal in Greifswald → als Grund für die geringe Resonanz wurden die weiten Anfahrtswege genannt, allerdings meldeten sich für die Vorturniere in Greifswald (Ost) und Schwerin (West) auch kaum Mannschaften
- Egon Raitza → die Schulen interessieren sich nur marginal für ein solches Turnier – Paul Onasch regt an, dass regionale Aktivitäten gestärkt werden sollten
- Ausschreibung sollten zudem noch schneller und frühzeitiger veröffentlicht werden
- Fragen zu Haupt- und Realschulmeisterschaften, welche die DSJ als offizielle Schulschachmeisterschaft plant → in unserem Land so nicht umsetzbar aufgrund des differenten Schulsystems
- Schulschachmeisterschaft auf deutscher Ebene – Paul Onasch unterbreitete der DSJ in Erfurt auf dem Schulschachkongress die Idee, ähnlich dem Landesschulschachpokal ein Bundesturnier ohne DWZ spielen zu lassen → Vorteil: echtes Schulschachturnier und mehr Anreiz für die Teilnahme im Bundesland, da Weiterqualifikation zu Bundesmeisterschaft → DSJ überlegt an diesem Konzept
- Workshop zu Angelegenheiten des Schulschachs mit möglichst vielen Leuten → Forum auf der Homepage bzw. Fragebögen als Entschlussmittel wurde angeregt

6. Finanzen/Kontoverlegung

- Egon Raitza gibt einen kurzen Überblick über die einzelnen Posten
- Diskussion von Problem der Ausleihe → bekommen wir nach der Ausleihe das gleiche Material von den Vereinen zurück? → einmal passierte dies bisher nicht, weshalb einige Teilnehmer der Telefonkonferenz eine Kautions für die Ausleihe des Spielmaterials vorschlagen
- Klärung der Förderbescheide für die Kosten der Schachjugend

7. Personelles – Kandidaten für die Jugendsprecherwahl und Jugendversammlung

- Jugendsprecher → Kandidat – Philipp Mai für die nächsten 2 Jahre
- Schulschach → Steffen Kraus
- Vorsitzender → Paul Onasch
- Landesspielleiter → Ralf Kriese

Soll 2. Jugendsprecher in den Vorstand einziehen?

→ sinnvoll um die Aufgaben besser aufzuteilen

- vorbehaltlich in Malchow wählen und dann endgültig zu bestätigen auf der Jugendversammlung in Teterow durch die Jugendordnungsänderung
- als Kandidat hat Ole Celmer sein Interesse bekundet → Paul Onasch hat bereits Kontakt mit ihm aufgenommen

8. Vorbereitung Jugendversammlung 2010

- Termin der Jugendversammlung: 27. Februar 2010
- Günter Wolter wie in den letzten Jahren erneut Versammlungsleiter

(Günter Wolter und Christian Blume schalten sich aus)

- die einzelnen Anträge werden durchgesprochen

Antrag 1 2. Jugendsprecher (Zustimmung)

Antrag 2 Ehrenordnung (Zustimmung) → Ehrungen auf der Jugendversammlung

Antrag 3 Verfahrensordnung → an das Schiedsgericht der Schachjugend und des LSV M-V verschickt für mögliche Änderungen

Antrag 4 Spielsystem (kein klares Ergebnis)

Antrag 5 Karenzzeit (Zustimmung)

Turnierordnungsänderung zwecks 15 min Karenzzeitregelung – wird durch Paul erarbeitet

9. Landesschachverband, Landessportjugend und Deutsche Schachjugend

- 20-Jahr-Feier – Michael fehlt, hat aber Kontakt zum Landesverband
- Kontakt zu Hochgräfe ist hergestellt zwecks Polen
- DVM: Paul Onasch und Robert Zentgraf berichten als Spielleiter der DVM u12 und u14; waren zusammen mit Michael Ehlers und Lysan Stemmler in Arendsee (Sachsen-Anhalt) vor Ort (Neubrandenburg 3. Platz in der u14, Gryps 6. in der u20w)

- 05.-07.03.2010 in Saarbrücken Jugendversammlung der DSJ → Lysan Stemmler und Paul Onasch werden die Stimmen Mecklenburg-Vorpommerns wahrnehmen

10. Anträge an den Vorstand

- keine Anträge

11. Sonstiges

- keine sonstigen Anregungen
- Paul Onasch bedankt sich bei den Teilnehmern der Telefonkonferenz und wünscht allen noch einen schönen Abend

- Ende: 21.20 Uhr

Steffen Kraus
-Protokollant-